

D A S S A R G A N S E R L A N D

1919 - 1939

EIN BEZIRK IN DER
ZWISCHENKRIEGSZEIT

Abhandlung
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät I
der
Universität Zürich

vorgelegt von
Claudio Stucky
von Sargans SG

1983

Angenommen auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Peter Stadler

Adag, Zürich 1982

"Teildruck: Die vollständige Arbeit erscheint in Band 10 der Reihe "St. Galler Kultur und Geschichte" herausgegeben vom Staats- und Stiftsarchiv des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1982"



Vorwort	1
---------	---

<u>I. E I N L E I T U N G : DAS SARGANSERLAND IM 19. UND FRUEHEN 20. JAHRHUNDERT</u>	6
--	---

1. <u>DAS SARGANSERLAND IM UEBERGANGSPROZESS VOM FEUDALISMUS ZUM FRUEHEN KAPITALISMUS</u>	6
---	---

2. <u>DER FRUEHE KAPITALISMUS IM SARGANSERLAND</u>	10
2.1 Die Landwirtschaft	10
2.2 Gewerbe, Handel und Industrie	14
2.3 Die Politik	19

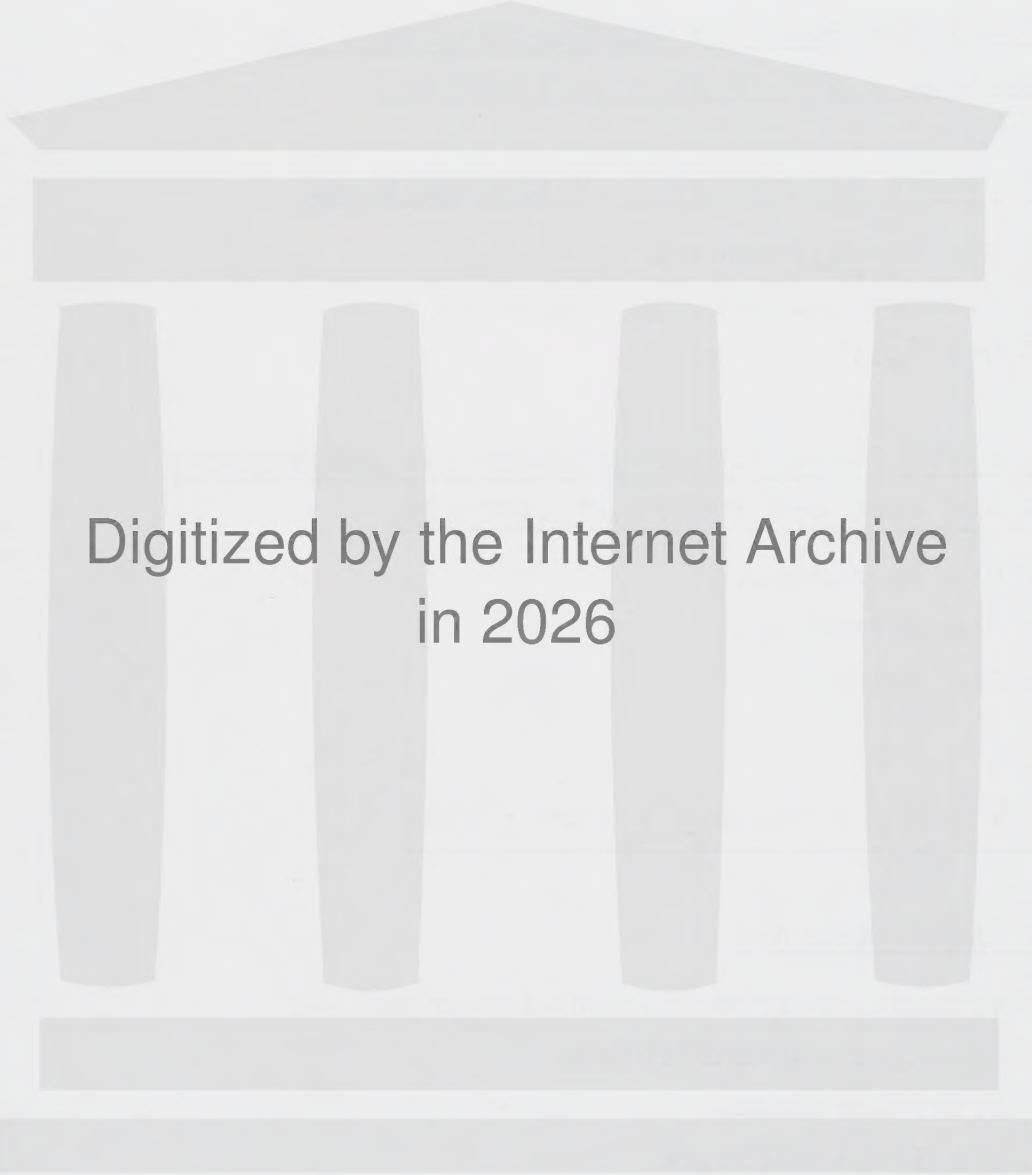
3. <u>DIE ENTWICKLUNG VOM AUSGEHENDEN 19. JAHRHUNDERT BIS ZUM ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGES</u>	23
3.1 Die Bevölkerung	23
3.2 Die Wirtschaft	24
3.3 Die Politik	25

<u>II. D I E W I R T S C H A F T 1919 - 1939</u>	31
--	----

1. <u>DIE LANDWIRTSCHAFT</u>	31
------------------------------	----

1.1 Allgemeine Produktionsbedingungen und Produktionsverhältnisse	31
1.1.1 Der Boden	31
1.1.2 Die Betriebe	33
1.1.3 Die Berufstätigen in der Landwirtschaft	38

1.2 Der Pflanzenbau	40
1.2.1 Der Ackerbau	40
1.2.2 Uebrige Pflanzenproduktion	41



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41507201_0066

	Seite
1.3 Die Tierhaltung	42
1.3.1 Die Rindviehzucht	42
1.3.2 Uebrige Tierhaltung	45
1.4 Die konjunkturelle Entwicklung, Krisen	47
1.4.1 Die zwanziger Jahre	47
1.4.2 Die dreissiger Jahre	48
2. <u>INDUSTRIE, HANDWERK UND GEWERBE</u>	56
2.1 Allgemeines	56
2.1.1 Die industrielle Struktur	56
2.1.2 Die handwerklich-gewerbliche Struktur	57
2.2 Die Textilindustrie	58
2.2.1 Verbreitung und Produktion	58
2.2.2 Konjunkturelle Entwicklung, Krisen	59
2.3 Uebrige Industriezweige, Gewerbe und Handwerk	61
2.3.1 Die zwanziger Jahre	61
2.3.2 Die dreissiger Jahre	62
2.4 Die Arbeiterschaft	66
2.4.1 Lebensbedingungen	66
2.4.2 Verhältnis Arbeiterschaft - Unternehmer	70
2.5 Anhang: Das Eisenbergwerk am Gonzen	75
2.5.1 Der Neubeginn und die Entwicklung in den zwanziger Jahren	75
2.5.2 Die dreissiger Jahre	78
3. <u>DER DIENSTLEISTUNGSSEKTOR</u>	80
3.1 Der Handel	80
3.2 Der Verkehr	81
3.3 Der Tourismus	85

III. <u>D I E G E S E L L S C H A F T 1919 - 1939</u>	90
1. <u>DIE BEVOELKERUNG</u>	90
1.1 Bevölkerungsbewegung	90
1.2 Die Gliederung der Bevölkerung	92
2. <u>PROBLEMFELDER</u>	95
2.1 Armut und Bedürftigkeit	96
2.2. Krisen und Arbeitslosigkeit	101
2.2.1 Die Krise in den frühen zwanziger Jahren	101
2.2.2 Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen	104
IV. <u>D I E P O L I T I K 1919 - 1939</u>	113
1. <u>DIE POLITISCHE LANDSCHAFT DES SARGANSERLANDES</u>	113
2. <u>POLITISCHE INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN</u>	114
2.1 Die Parteien im Sarganserland	114
2.2 Lokale Politik: Der Gemeinderat	120
2.2.1 Die Aufgaben des Gemeinderates	120
2.2.2 Politik auf lokaler Ebene	125
2.2.3 Regionale Beziehungen	127
2.3 Bezirksvertreter und Kantonspolitik: Die sarganserländischen Kantonsräte	129
3. <u>DIE ZWANZIGER JAHRE</u>	134
3.1 Die Parteienentwicklung	134
3.2 Ideologische Auseinandersetzungen	139
3.3 Abstimmungen	142

	Seite
4. <u>DIE DREISSIGER JAHRE</u>	146
4.1 Politische und ideologische Grundströmungen	146
4.1.1 Die Reaktion der Bauern	147
4.1.2 Die Entwicklung in Gewerbekreisen	153
4.1.3 Die Fronten	154
4.1.4 Die Rätertumsbewegung	157
4.2 Die Parteienentwicklung	161
4.3 Abstimmungen	164
Schlusswort	160
Literaturverzeichnis	174
Anmerkungen	181
Tabellen	210
Liste der befragten Personen	239

VORWORT

Die schweizerische Geschichtsschreibung begann seit den siebziger Jahren vermehrt die Zwischenkriegszeit zu entdecken und zu bearbeiten, nachdem sich schon in anderen Ländern die Aufmerksamkeit der Historiker dieser Epoche zuwandte. Was bewegt heute Fachleute und Laien sich ausgerechnet mit diesem Zeitabschnitt zu beschäftigen, worin liegt seine Faszination?

Roland Ruffieux, der wohl beste Kenner der schweizerischen Zwischenkriegszeit, versuchte dies folgendermassen zu erklären: "Il y a aussi les similitudes de cette période avec le temps que nous vivons; elles invitent au parallèle " (Ruffieux, R.: La Suisse de l'entre-deux-guerres, S. 5). Bei aller Vorsicht und im Bewusstsein auch recht grosser Unterschiede könnten so die zwanziger Jahre der Aufschwungsperiode nach dem zweiten Weltkrieg bis Mitte der siebziger Jahre und die krisenhaften dreissiger Jahre dem Zeitabschnitt zwischen 1974 bis heute gegenübergestellt und auf Gemeinsamkeiten wie auch auf Unterschiede hin untersucht werden.

Das Bewusstsein, an einem Wendepunkt angekommen zu sein, sich heute wieder in einer zyklischen Krise am Ende der wirtschaftlichen Aufschwungsphase zu befinden, sucht seine Parallelen in der Vergangenheit. Wendet sich - so mögen sich viele fragen - die Situation wie 1929 in Richtung einer ökonomischen und politischen Katastrophe? Auf dem Hintergrund solcher Ueberlegungen wird das erwachte Interesse für die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen verständlicher und erhält eine aktuelle Dimension.

In der vorliegenden Arbeit wird nun die schweizerische Zwischenkriegszeit aus einem ganz speziellen Blickwinkel beleuchtet. Es soll darum gehen, darzustellen wie eine schweizerische Region diese Epoche erlebte. In einem wirtschaftlich, politisch und sozial noch einigermaßen überschaubaren Gebiet, konkret dem st.gallischen Bezirk Sargans, wird der Frage nachgegangen werden, wie sich die schweizerische historische Entwicklung durch die Strukturen einer Region verwirklichte. Damit ist auch die Frage aufgeworfen, inwieweit ein solches Gebiet spezifische Eigenständigkeiten zu bewahren vermochte und

eigene Entwicklungswege in verschiedensten Bereichen beschriftet werden konnten, oder ob hier schweizerische Entwicklungstendenzen eine so starke Durchschlagskraft hatten, dass von einer regional-spezifischen Eigenständigkeit keine Rede mehr sein konnte.

In diesem Zusammenhang wurde besonderes Gewicht auf die Untersuchung der Reaktion in sarganserländischen Strukturen auf die Krisenzeit der dreissiger Jahre gelegt. In Zeiten der Bedrohung und Gefährdung eines Systems zeigen sich nämlich grundlegende Strukturen am deutlichsten.

Schliesslich mag so das Bild des Wandels eines Bezirkes in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen entstehen. Die vorliegende Arbeit kann deshalb als Beitrag zur Regionalgeschichte des südlichen Teiles des Kantons St. Gallen angesehen werden, zudem hilft sie vielleicht als kleines Mosaiksteinchen mit zu einem umfassenderen Verständnis der schweizerischen Entwicklung in der Zwischenkriegszeit.

Die Wahl des Bezirkes Sargans als Forschungsgegenstand liegt zunächst in einem starken persönlichen Interesse begründet. Als gebürtigen Sarganserländer interessierten mich die historischen Prozesse in meiner engeren Heimat.

Das Sarganserland ist auch ein relativ genau abgegrenztes Gebiet, flächenmässig nur wenig kleiner als der Kanton Glarus, und stellt eine historische Einheit dar. Als grösster Bezirk des Kantons St. Gallen umfasst es die acht politischen Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Flums, Walenstadt und Quarten. Hohe Gebirgszüge umschliessen die Talschaft fast rundherum. Im Westen grenzt der Bezirk Sargans an die Glarner Alpen und den Walensee. Im Norden schliessen die Alvier- und Churfirstenkette gegen das Werdenbergische und das Toggenburg ab. Der Rhein bildet die östliche Grenze des Bezirkes und im Süden trennen die Calanda- und Sardona-Gruppen das Sarganserland von bündnerischem Gebiet. Historisch seit dem Kauf von 1483 durch die Eidgenossen als gemeine Herrschaft eine Einheit, bildet das Sarganserland seit 1831 den st. gallischen Bezirk Sargans in seiner heutigen Form.

Als ein ländlich geprägtes Gebiet mit einem industriellen Sektor entsprach das Sarganserland, was die Wirtschafts- und Erwerbsstruktur

betraff, ungefähr dem schweizerischen Durchschnitt jener Zeitperiode. Diese Tatsache soll bei der Untersuchung zwar nicht zu voreiligen Schlüssen auf die Gesamtschweiz verführen, trotzdem ist es sicher interessant, die Entwicklung in einem dem Durchschnitt nahekommenen Gebiet zu betrachten.

Der Untersuchungszeitraum ergibt sich durch das Ende des ersten und den Ausbruch des zweiten Weltkrieges. Die Setzung dieses Anfangs- und Schlusspunktes scheint insofern gerechtfertigt, als dass beide Ereignisse Zäsuren in allen gesellschaftlichen Bereichen bedeuteten und damit die Epoche gut abgrenzen.

Ueber das Sarganserland nach dem ersten Weltkrieg gibt es kaum Sekundärliteratur. Ich war auf intensive Quellenarbeit angewiesen.

Im wesentlichen stützte ich mich auf drei Hauptquellen. Ich benutzte die Gemeindearchive des Bezirkes, vornehmlich die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates, dann auch Bürgerversammlungsprotokolle und Berichte der Geschäftsprüfungskommissionen. Als zweite Hauptquelle dienten mir entsprechende eidgenössische und kantonale Statistiken, vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft. Zum dritten erhielt ich wichtige Informationen aus dem Studium der beiden im Bezirk erschienenen Zeitungen, dem konservativen 'Sarganserländer' in Mels und der liberalen 'Sarganserländischen Volkszeitung' in Ragaz.

Daneben benutzte ich das Archiv des st. gallischen Volkswirtschaftsdepartementes zur Arbeitslosigkeit und das st. gallische Staatsarchiv. Als Informationsergänzung und zur Ueberprüfung der Erkenntnisse aus den einzelnen Quellen führte ich Gespräche mit Experten und hörte mir Erlebnisberichte von Leuten aus den verschiedenen Bevölkerungsschichten des Sarganserlandes an, welche diese Zeit miterlebt hatten.

War vor allem für die Untersuchung des Landwirtschaftsbereiches die Quellenlage recht ergiebig, so stiess ich bei der Bearbeitung der restlichen Bereiche zum Teil auf grosse Schwierigkeiten.

Für den Sektor Textilindustrie waren entweder die einzelnen Fabrikarchive kaum zugänglich oder es existierten keine Unterlagen aus der Zwischenkriegszeit. Ich sah mich daher gezwungen, nur mehr oder

weniger generelle Aussagen zu formulieren, die aufgrund des Studiums der Regionalzeitungen, der fabrikeigenen Publikationen und der Befragung ehemaliger Fabrikarbeiter zustande kamen.

Das gleiche Problem stellte sich für den Bereich Handwerk und Gewerbe, der durch einen gravierenden Mangel an Quellen gekennzeichnet war. Für die Zwischenkriegszeit gibt es z.B. kaum Statistiken über die regionale Entwicklung in diesem Sektor, gleiches gilt für den Dienstleistungsbereich.

Die Angaben über Arbeitslosigkeit in den dreissiger Jahren und behördlichen Massnahmen waren ergiebiger, doch herrschten auch grosse Lücken im Quellenmaterial. Bei sozialen Problemen und der politischen Entwicklung konnte ich mich wieder hauptsächlich auf die Gemeindearchive und die Regionalzeitungen stützen.

Aus den geschilderten Verhältnissen geht hervor, dass diese Arbeit keinesfalls den Anspruch auf eine umfassende Darstellung der Entwicklung im Sarganserland der Zwischenkriegszeit erheben will. Es ging mir darum, die wichtigsten Phänomene aufzuzeigen und grundsätzliche Prozesse zu schildern.

Auf einige Besonderheiten in der Schreibweise muss noch hingewiesen werden. Der Begriff 'St. Galler Oberland', mit dem das Sarganserland oft bezeichnet wurde und wird, ist eigentlich eine geographische Bezeichnung für die südlichen Teile des Kantons St. Gallen, also für das Werdenberg und das Sarganserland. Er wird in dieser Arbeit nur in diesem Sinne verwendet. Die Namen Walenstadt und Walensee werden in der richtigen Schreibweise gebraucht und nicht mit dem in der Zwischenkriegszeit verwendeten Doppel-L. Die seit Ende 1936 dem Namen der Gemeinde Ragaz vorangestellte Bezeichnung 'Bad' wird nicht übernommen.

Die Arbeit ist gegliedert in eine Einleitung, in welcher die historischen Prozesse im Sarganserland des 19. und frühen 20. Jahrhunderts hauptsächlich aufgrund von Sekundärliteratur beschrieben werden.

Der Hauptteil gliedert sich in drei Teile: in einem ersten Teil wird die Entwicklung in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen dargestellt.

Im Mittelteil untersuche ich einige ausgewählte Fragen des sozialen

Bereiches. Den Abschluss bildet die Schilderung der politischen Veränderungen im Sarganserland.

Zum Schluss möchte ich meinen Dank an die verschiedenen Personen und Institutionen aussprechen, die mir bei dieser Arbeit behilflich waren. Ich danke Prof. Dr. P. Stadler für seine hilfreichen Vorschläge und Hinweise und den Verlagen und Redaktionen der beiden Regionalzeitungen für die Erlaubnis zur Benutzung ihrer Archive. Mein Dank gilt auch den Gemeindeämtern und dem Gemeindepersonal, dem Personal des st. gallischen Volkswirtschaftsdepartementes und des Staatsarchives sowie den im Anhang aufgeführten Personen, die mir bereitwillig auf meine Fragen Auskunft gaben. Nicht zuletzt möchte ich mich herzlich bei meinen Eltern bedanken, denen die vorliegende Arbeit auch gewidmet sein soll.

Sargans/Zürich im März 1982

L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S

ABKUERZUNGSVERZEICHNIS

- BVP: Protokolle der Bürgerversammlungen der politischen Gemeinden des Sarganserlandes, 1919-1939
- GemP: Sitzungsprotokolle der Verhandlungen des Gemeinderates der politischen Gemeinden des Sarganserlandes, 1919-1939
- NZZ : Neue Zürcher Zeitung
- SL : "Sarganserländer", Mels, Jahrgänge 1919-1940
- SVZ : "Sarganserländische Volkszeitung", Ragaz, Jahrgänge 1919-1940

I. UNGEDRUCKTE QUELLEN

GEMEINDEARCHIVE:

- Protokolle der Bürgerversammlungen der politischen Gemeinden Pfäfers, Ragaz, Vilters-Wangs, Sargans, Mels, Flums, Walenstadt und Quarten, 1919-1939
- Sitzungsprotokolle der Verhandlungen des Gemeinderates der politischen Gemeinden Pfäfers, Ragaz, Sargans, Mels, Flums, Walenstadt und Quarten, 1919-1939 (Vilters-Wangs, 1919-1936).

VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT DES KANTONS ST. GALLEN:

- Akten des Amtes für Sozialversicherung zur Arbeitslosigkeit im Bezirk Sargans 1930-1935
- Akten des Amtes für Sozialversicherung über die berufliche Qualifikation der Arbeitslosen im Bezirk Sargans 1936-1939

PROTOKOLL DER SP-BEZIRKSPARTEI SARGANSERLAND 1914-1932

II. GEDRUCKTE QUELLEN

1) Amtliche Publikationen, Vereinsberichte

AMTLICHE SAMMLUNG der Bundesgesetze und Verordnungen der schweizerischen Eidgenossenschaft, Bände XXXIV, XLI und 47 (Neue Folge)

AMTSBERICHT des Regierungsrates an den Grossen Rat des Kantons St. Gallen:

- Berichte über die Staatssteuerrevisionen 1921-1938
- Berichte über den Forstbezirk Sargans 1920, 1930 und 1939

AMTSBLATT des Kantons St. Gallen 1918-1939

ANBAUSTATISTIK der Schweiz:

- 1919: Schweizerische statistische Mitteilungen, II. Jhg., 2. Heft
- 1929: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 14
- 1941/42: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 134

AREALSTATISTIK der Schweiz:

- 1923/24: Schweizerische statistische Mitteilungen, VII. Jhg., 3. Heft

BICK, Josef, Persönliche, nationale, soziale und wirtschaftliche Struktur der Ausländer im Kanton St. Gallen, Statistik des Kantons St. Gallen, Heft Nr. XXXV, Separatdruck aus: Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft, Heft Nr. 3, 1940

CIVIL-, MILITAER- UND KIRCHENETAT des schweizerischen Standes St. Gallen 1864-1892

EIDGENOESSISCHE BETRIEBSZAEHLUNGEN: Die Gewerbebetriebe:

- 1929: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Hefte 17 und 22
- 1939: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Hefte 101 und 146

EIDGENOESSISCHE BETRIEBSZAEHLUNGEN: Die Landwirtschaftsbetriebe:

- 1929: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 31
- 1939: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 151

EIDGENOESSISCHE VIEHZAEHLUNGEN:

- 1921: Schweizerische statistische Mitteilungen, IV. Jhg., 6. Heft
- 1926: Schweizerische statistische Mitteilungen, VIII. Jhg., 2. Heft
- 1931: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 46
- 1936: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 85
- 1941/43: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 152

EIDGENOESSISCHE VOLKSZAEHLUNGEN:

- 1920: Schweizerische statistische Mitteilungen, VII. Jhg., 6. Heft
- 1930: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 44
- 1941: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 178
- 1950: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 245

GEMEINDERÄTTLICHE VERWALTUNGSBERICHTE und Berichte der Rechnungskommisionen der politischen Gemeinden Pfäfers, Ragaz, Sargans, Mels, Walenstadt aus den Jahren 1920 bis 1939

GESCHAEFTSBERICHTE der st.gallischen Bauernhilfsskasse, Nr. 1-10,
1933-1942

GMUER, Hans, Die Grossratswahlen im Kanton St. Gallen 1919-1954,
Statistik des Kantons St. Gallen, Heft Nr. XL, Au (SG) 1954

- Die Nationalratswahlen im Kanton St. Gallen 1919-1955,
Statistik des Kantons St. Gallen, Heft Nr. XLI, Gossau 1955

JAHRESBERICHTE des Kur- und Verkehrsvereins (Bad) Ragaz, 1928, 1960

JAHRESBERICHTE des leitenden Ausschusses des Schweizerischen Bauern-
verbandes, Brugg 1920-1940

JAHRESBERICHTE über die Verwaltung des Medizinalwesens und über die
öffentliche Gesundheitspflege des Kantons St. Gallen, herausge-
geben von der Sanitätskommission 1919-1939

SCHWEIZERISCHE FABRIKSTATISTIK:

-1929: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 3

-1937: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 84

-1944: Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 163

STAATSKALENDER des schweizerischen Standes St. Gallen 1893-1912

VERHANDLUNGEN DES GROSSEN RATES des Kantons St. Gallen (gedruckte
Protokolle) 1919-1939

DIE VOLKSWIRTSCHAFT: wirtschaftliche und sozialstatistische Mittei-
lungen, Hefte 1930-1935

ZELLER, Andreas, Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft im Kanton
St. Gallen, Rorschach 1928

2. Zeitungen

DIE FRONT, Zentrales Kampfblatt der Nationalen Front, Jahrgang 1937,
Nr. 41 und 59

SARGANSERLAENDER, Mels, Jahrgänge 1919-1940

SARGANSERLAENDISCHE VOLKSZEITUNG, Ragaz, Jahrgänge 1919-1940

III: SEKUNDAERLITERATUR

BERNET, Daniel, Die Bezirke Sargans und Werdenberg, in: St. Galler
Neujahrblatt 1836, St. Gallen 1836

- BICKEL, Wilhelm, Bevölkerungsgeschichte und Bevölkerungspolitik in der Schweiz seit dem Ausgang des Mittelalters, Büchergilde Gutenberg 1947
- Landwirtschaft und Landwirtschaftspolitik in der Schweiz, in: Gewerkschaftliche Schriften, Nr. 30, Bern 1961
- BONORAND, Jachen Steivan, Verschiebungen der bergbäuerlichen wirtschaftlichen Existenzgrundlage in der Zwischenkriegszeit 1920-1939, Diss. Univ. Bern, Rapperswil 1949
- CHRONIK DES KANTONS ST. GALLEN, Herausgegeben von Helbling, Anton; Bernet, Friedrich; Anderegg, Emil und Stein, Paul, Zürich 1945
- DIERAUER, Johannes, Politische Geschichte des Kantons St. Gallen, 1803-1903, in: Der Kanton St. Gallen 1803-1903, Denkschrift, St. Gallen 1903
- EHINGER, Paul, Die Anfänge des liberalen Parteiwesens im Kanton St. Gallen, Diss. Univ. Zürich, Bamberg 1970
- EHRENZELLER, Ernst, Der konservativ-liberale Gegensatz im Kanton St. Gallen bis zur Verfassungsrevision von 1861, St. Gallen 1947
- DAS EISENBERGWERK AM GONZEN und 25 Jahre Eisenbergwerk Gonzen AG, 1919-1944, Herausgegeben vom Verwaltungsrat der Eisenbergwerk Gonzen AG, Winterthur 1944
- FREUDIGER, Hans, Das soziale Existenzminimum in ländlichen Bezirken und in der Stadt Bern, Burgdorf 1926
- GEEL, Ernst, 100 Jahre Bahnhof Sargans, Jubiläumsschrift, Mels 1958
- Die Saarkorrektion und Saarmelioration, in: Die Melioration der Saarebene, Schlussbericht, Mels 1978
- GESCHICHTE DER GEMEINDE MELS, Herausgegeben vom Gemeinderat, Mels 1973
- GRAEMIGER, Otto, Der Geburtenrückgang in den Bezirken Werdenberg und Sargans, in: SL vom 17.12.1919
- Das soziale Existenzminimum im St. Galler Oberland, in: Schweizerische Zeitschrift für Gesundheitspflege 1928
 - Ueber die Ursachen der Armut, in: Schweizerische Zeitschrift für Hygiene 1929. Zusammenfassung in: Oberländer Anzeiger vom 4. und 6.11.1929

- GREYERZ, Hans, Die Schweiz zwischen zwei Weltkriegen, Rektoratsrede, Bern 1962
- GRUENENFELDER, Emil, Geschichte des Seezunternnehmens von 1851 bis 1965, Mels 1965
- GRUNER, Erich, Die Parteien in der Schweiz, Bern 1969
- HOLENSTEIN, Thomas, Geschichte der Konservativen Volkspartei des Kantons St. Gallen 1834-1934, St. Gallen 1934
- HUGGER, Paul, Amden. Eine volkskundliche Monographie, Diss. Univ. Basel, Basel 1961
- Werdenberg. Land im Umbruch, Basel 1964
- DER KANTON ST. GALLEN 1803-1903, Denkschrift, Herausgegeben von der Regierung des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1903
- LANDWIRTSCHAFT im Kanton St. Gallen. Herausgegeben vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1907
- MANZ, Werner, Beiträge zur Ethnographie des Sarganserlandes, Diss. Univ. Zürich, Zürich 1913
- Geschichte der sarganserländischen Eisenbahn, Mels 1928
 - Medizinisch-volkswirtschaftliche Ketzereien, Artikel in: SVZ vom 21.7.1924
- OBERLAENDER CHRONIK. Ein Jahrbuch fürs Volk, Ragaz 1866
- PERRET, Franz, Grundzüge der Geschichte von Mels, in: Geschichte der Gemeinde Mels, herausgegeben vom Gemeinderat, Mels 1973
- PIFFNER, Leo, Das Sarganserland in historischer Sicht, in: Die Talschaft Sargans im Wandel der Zeiten, herausgegeben von der sarganserländischen Talgemeinschaft, Mels 1968
- Der Verfassungskampf und die Trennungsbewegung des Sarganserlandes im Jahre 1814, Diss. Univ. Freiburg i.Ue., Mels 1956
- REICH-LANGHANS, Ulrich, Beiträge zur Chronik der Bezirke Werdenberg und Sargans, Band I, Buchs 1921; Band II, Bern 1929
- RIEDENER, Josef, Das st. gallische Gemeindewesen, Diss. Univ. Freiburg i.Ue., St. Gallen 1953
- Die Rechtsstellung des Bezirksammanns im Kanton St. Gallen, Diss. Univ. Freiburg i.Ue., St. Gallen 1930

- RUFFIEUX, Roland, Die dreissiger Jahre oder die Schweiz auf dem Prüfstand, in: Dreissiger Jahre Schweiz. Ein Jahrzehnt im Widerspruch, Kunsthaus Zürich 1982
- La Suisse de l'entre-deux-guerres, Lausanne 1974
- ST. GALLERLAND. Herausgegeben vom Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1970
- SCHOENENBERGER, Karl, Das Sarganserland 1798-1814. Von der Landvogtei zum Kanton St. Gallen, Mels 1954
- Die Sonderbundsunruhen im Kanton St. Gallen und der "Riesenprozess", Uznach 1948
- SCHWEIZER JAHRBUCH für Handwerk und Gewerbe, Bern 1926
- SCHWEIZERISCHE ARBEITERBEWEGUNG. Herausgegeben von der Arbeitsgruppe für Geschichte der Arbeiterbewegung Zürich, Zürich 1975²
- SIGG, Oswald, Die eidgenössischen Volksinitiativen 1892-1939, Diss. Univ. Bern, Einsiedeln 1978
- STADLER, Peter, Die Diskussion um eine Totalrevision der schweizerischen Bundesverfassung 1933-1935, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, Band 19, Hefte 1 und 2, 1969
- STUCKY, Anton, Beiträge zur Schulgeschichte von Bad Ragaz, Bad Ragaz 1961
- DAS STRASSENWESEN IN DER POLITISCHEN GEMEINDE PFAEFERS. Herausgegeben vom Gemeinderat, Ragaz 1928
- THALMANN, Hanny, Die Industrie im Sarganserland. Entstehung, Entwicklung und Auswirkungen mit Berücksichtigung des Standortes, Diss. HSG St. Gallen, Mels 1943
- THUERER, Georg, St. Galler Geschichte, Band II, St. Gallen 1972
- THUERER, Hans, 100 Jahre Weberei Walenstadt 1861-1961, Glarus 1961
- THURNHEER, Ernst, Leben und Wirken der Bergbauern im Taminatal, Diss. HSG St. Gallen, Zürich 1948
- WACHTER, Marin, Die Gemeinde Mels. Darstellung ihrer landwirtschaftlichen Zustände, St. Gallen 1864
- WINTELER, Jakob, 50 Jahre Spinnerei Murg AG 1900-1950, Zürich 1950

WOLF, Walter, Faschismus in der Schweiz. Die Geschichte der Frontenbewegungen in der deutschen Schweiz 1930-1945, Zürich 1969

ZELLER, Andreas, Die Landwirtschaft des Bezirkes Sargans an der kantonalen Ausstellung, in: SVZ vom 9.12.1927 - 6.1.1928 (Artikelserie)

LEBENS LAUF

Geburtsdatum: 30. Dezember 1955

Eltern: Anton Stucky, Sprachlehrer an der Berufsmittelschule Chur
Lieslotte Stucky-Vesti, Primarlehrerin

Bürgerort: Sargans SG

Schulen: 1962-1968 Primarschule in Bad Ragaz und Sargans
1968-1970 Sekundarschule Sargans
1970-1974 Gymnasium der Kantonsschule Sargans
1974 Matura Typus B

Weitere

Ausbildung: 1974-1975 Primarlehrer-Stellvertreter in Oberriet und Altstätten SG
1975-1981 Studium an der Universität Zürich:
Hauptfach Allgemeine Geschichte,
Nebenfächer: Neuere Deutsche Literatur und Politologie
1979-1980 Hilfslehrer für Geschichte an der Kantonsschule Zürich-Oerlikon
1981 Lizentiat an der Universität Zürich
1981-1982 Lehrer- Stellvertreter an der Berufsmittelschule Chur und an der Kantonsschule Zürich-Riesbach
1982-1983 Lehrbeauftragter für Geschichte an der Kantonsschule Zürcher Unterland in Bülach

